

infoblatt

08 / 2022

Mitteilungsblatt der Stadt Rottenburg | Postwurfsendung



INHALT

Raumordnungsverfahren für die Juraleitung ist abgeschlossen 2

Illegale Grüngutablagerungen im Stadtgebiet 4

Führerscheinpflichtumtausch geht in die Nächste Runde 5

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Rottenburg a.d. Laaber
mail@rottenburg-laaber.de
Telefon 08781 / 206 - 13
Telefax 08781 / 206 - 90
Rathausöffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do 13.00 - 18.00 Uhr

Inhaltlich verantwortlich

Erster Bürgermeister
Alfred Holzner

Satz: Stadt Rottenburg/L.

Druck: MD Werbung eK

Auflage: 3.700 Stück

Glasfaserausbau in Rottenburg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie werden es schon gesehen haben, momentan ist im ganzen Stadtgebiet vermehrt die Farbe Orange zu sehen. Der Glasfasernetzbetreiber Deutsche Gigasetz, wird mit seinen orangen Plakaten und Bannern um Kunden. Die Deutsche Gigasetz hat der Stadt Rottenburg zugesichert, zeitnah im ganzen Gemeindegebiet alle Haushalte mit Glasfaserausanschlüssen zu versorgen, sofern noch keine direkte Anbindung ans Glasfasernetz besteht. Aufgrund dieses erweiterten Ausbaugebiets im Vergleich zu anderen Netzbetreibern, wie die Telekom, die deutlich weniger Adressen ausbauen würden, hat sich der Stadtrat dazu entschieden, einen Kooperationsvertrag mit Deutsche Gigasetz einzugehen. Damit für Gigasetz dieses Vorhaben auch wirtschaftlich durchführbar ist, müssen sich allerdings 40 Prozent der Haushalte im Gemeindegebiet für einen Glasfaseranschluss beim Anbieter entscheiden. Hier ist wichtig zu wissen, dass bei anschließender Tariffbuchung bei der Gigasetz, der Glasfaseranschluss sogar kostenlos ist.

Für Rottenburg ist dieses Ausbauvorhaben eine einmalige Chance, alle Haushalte im gesamten Gemeindegebiet ans Glasfasernetz anzubinden. Falls sich nicht genug Haushalte für einen Anschluss entscheiden, muss die Stadt erhebliche Steuermittel investieren, die dann für andere Investitionen fehlen. Außerdem wäre ein erheblicher zeitlicher Aufwand nötig, um mit Hilfe von Förderprogrammen die Lücken (insbesondere in den Dorfgebieten) zu schließen.

Falls Sie sich noch über das Unternehmen Deutsche Gigasetz, sein Ausbauprojekt in Rottenburg und seine Angebote informieren möchten, hat die Firma folgende Homepage geschaltet: <https://deutschegigasetz.de/ausbau/bayern/rottenburg-ander-laaber/>

Ich hoffe das möglichst viele Rottenburger Bürger Gebrauch von diesem Angebot

nehmen und sich für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Es handelt sich hierbei um den Internetanschluss der Zukunft, mit dem man fürs digitale Zeitalter bestens gerüstet ist. Von der Wertsteigerung einer Immobilie mit Glasfaseranschluss mal ganz abgesehen.

Raumordnungsverfahren für die Juraleitung ist abgeschlossen

FORDERUNGEN DER STADT WURDEN BERÜCKSICHTIGT

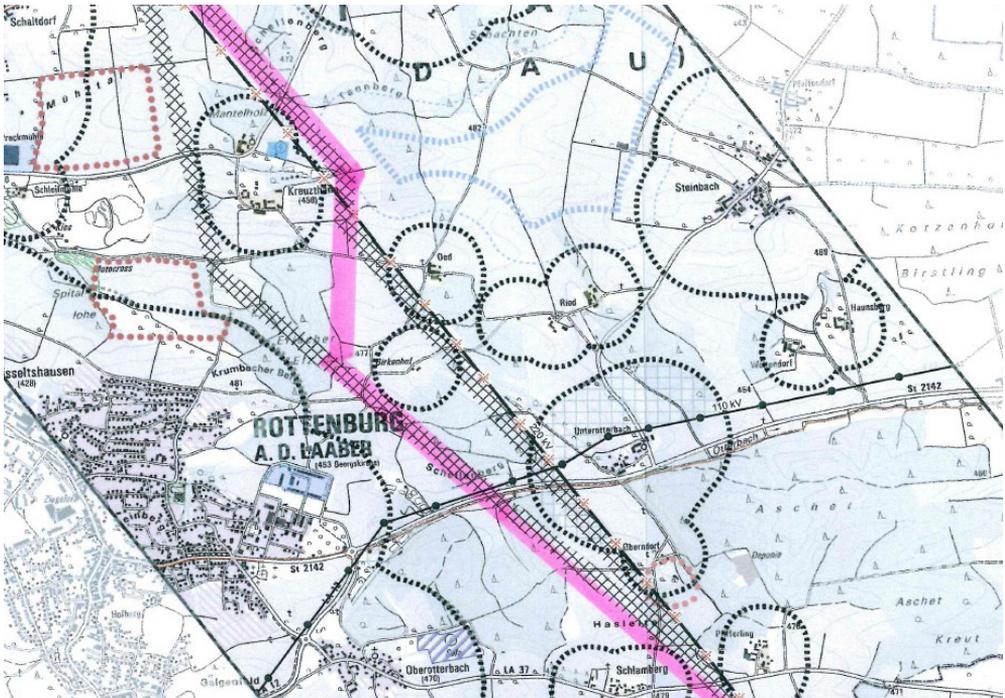
Die Juraleitung stellt seit vielen Jahrzehnten einen wichtigen Bestandteil im bayerischen Übertragungsnetz dar und bildet eine zentrale Versorgungsader für die Regierungsbezirke Mittelfranken, Oberpfalz, Oberbayern und Niederbayern. Aufgrund der langen Betriebsdauer ist eine Modernisierung erforderlich, um diese für die Versorgung der Regionen notwendige Infrastruktur zu erhalten. Das Raumordnungsverfahren für den Ersatzneubau wurde im Mai vergangenen Jahres eingeleitet und ist nun abgeschlossen. Dabei wurden die Auswirkungen des geplanten Vorhabens auf die für die Raumordnung wichtigen Aspekte – wie beispielsweise gewerbliche Wirtschaft, Wohnumfeld, Siedlungsstruktur, Natur und Landschaft, Wasser, Verkehr und Immissionsschutz sowie Energieversorgung, geprüft. Gegenstand des Verfahrens war ein 100 Meter breiter Trassenkorridor in dem die Leitung später errichtet werden soll. Dazu wurden Fachbehörden, Verbände, die

Öffentlichkeit sowie die Kommunen angehört. Die jeweils zuständigen Regierungen prüften die Einwendungen und erteilten Prüfaufträge und Hinweise für das nachfolgende Planfeststellungsverfahren.

Im Bereich Kreuzthann, östlich von Rottenburg, sollte die Trasse durch das „Amerika-Holz“ führen. Nun soll der von der Stadtverwaltung erarbeitete Vorschlag ins weitere Verfahren aufgenommen werden. Mit diesem alternativen Verlauf der neuen Juraleitung könnte der bereits vorbelastete Bestandskorridor in einem längeren Abschnitt (rund zwei Kilometer) genutzt werden, was zu einer Reduzierung der Neubelastung führen würde. Die Regierung von Niederbayern hat hierzu festgestellt, dass aus raumordnerischer Sicht diese von der Gemeinde vorgeschlagene modifizierte Variante (Rottenburg Ost 1b) sowohl aus Gründen der Bündelung bzw. Nutzung eines vorbelasteten Raums günstiger einzuschätzen ist, als auch hinsichtlich der orts-

nahen naturbezogenen Erholung (Meidung des sog. Amerikaholzes). Folglich wird die-

se Alternative nun im Rahmen der Feinplanung zu prüfen sein.



Bekanntmachung: „Ersatzneubau 380-kV-Leitung Raitersaich – Altheim“ der Firma Tennet TSO GmbH

LANDESPLANERISCHE BEURTEILUNG FÜR DEN IN NIEDERBAYERN VERLAUFENDEN TEIL DES VORHABENS

Die Regierung von Niederbayern hat das Raumordnungsverfahren für den Ersatzneubau der Juraleitung abgeschlossen. Der Bau der Stromleitung kann unter Berücksichtigung von Maßgaben positiv beurteilt werden.

Das Raumordnungsverfahren für die Freileitung wurde notwendig, weil die Tennet TSO GmbH den Neubau einer 380-kV-Leitung von Raitersaich (Mittelfranken) bis Altheim (Markt Essenbach) als Ersatz für die bestehende 220-kV-Leitung plant. Die

geplante Leitung ist auch im Bundesbedarfsplan enthalten.

Im Vorfeld des Raumordnungsverfahrens wurden verschiedene Trassenkorridore im Untersuchungsraum geprüft. Als Ergebnis dieser Voruntersuchungen wurde die Vorzugsvariante in das Raumordnungsverfahren eingebracht.

Die betroffenen Regierungen hörten im Raumordnungsverfahren eine Vielzahl von Fachstellen und Träger öffentlicher Belange an. Zudem wurde eine Vielzahl von Stellungnahmen ausgewertet, welche im

Rahmen der Öffentlichkeitinbeziehung eingingen.

Das Ergebnis, die sog. Landesplanerische Beurteilung, kann unter der Internet-Adresse <https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/raumordnung/raumordnungsverfahren/index.html> eingesehen werden.

Rottenburg a.d.Laaber, 05.07.2022

Alfred Holzner,
Erster Bürgermeister

Illegale Grüngutablagerungen im Stadtgebiet

Auf städtischen Flächen (insbesondere am Rand von Hecken oder Wäldern) wurden in letzter Zeit vermehrt wilde Grüngutablagerungen (Rasen-, Strauch- oder Baumschnitt) entdeckt, vor allem neben gut befahrbaren Feldwegen.

Solche gedankenlosen Entsorgungsaktionen bleiben leider für Mensch und Tier nicht ohne Auswirkungen:

So werden zum einen der Boden und das Grund- und Oberflächenwasser durch schädlichen Sickersaft verunreinigt. Zum anderen werden die betroffenen Bereiche aber auch aufgedüngt. Im Wald breiten sich dann beispielsweise statt der bislang im Unterwuchs vorhandenen Buschwindröschen eintönige Brennesselfluren aus. Große Mengen an Grüngutablagerungen ersticken zudem die Baumwurzeln sowie sämtliche Pflanzen des Waldbodens.

Nicht zu vernachlässigen ist auch der Eintrag fremder Pflanzenarten aus den Gärten in die freie Landschaft, die die vorhandenen heimischen Arten oft aggressiv verdrängen. Beispiele hierfür gibt es im Gemeindegebiet inzwischen genug, wie z.B. Indisches Springkraut, Kanadische Goldrute, Japanischer Knöterich, Riesenbärenklau, Beifuß-Ambrosie usw. Die beiden letztgenannten können für den Menschen gesundheitsschädlich werden.

Das unerlaubte Abladen von Grüngut in Wald und Flur ist deshalb kein Kavaliersdelikt, sondern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld geahndet wird.

Die Stadt appelliert an alle Bürger, Gartenabfälle im eigenen Garten zu kompostieren oder zu folgenden Sammelstellen zu bringen:

Altstoff-Sammelstelle in Gisseltshausen (bei der Kläranlage): für geringe Mengen an Grüngut, bis 0,5 m³ kostenfrei

Freitag 13 – 17:00 Uhr (von Nov. – Jan. bis 16:30 Uhr)

Samstag 9 – 11:30 Uhr

Kompostier-Anlage in Piffierling: Annahme auch größerer Mengen an Grüngut, bis 0,5 m³ kostenfrei

Dienstag 12 – 17:00 Uhr

Freitag 10 – 17:00 Uhr

Samstag 8 – 13:00 Uhr

(Febr. nur Samstag 9 -12:00 Uhr, Dez. / Jan. geschlossen)

Bodenrichtwerte für den Stichtag 01.01.2022

Der Gutachterausschuss des Landkreises Landshut hat die Bodenrichtwerte für den Stichtag 01.01.2022 ermittelt und veröffentlicht.

Die Bodenrichtwerte für Bauland werden ausschließlich in digitaler Form angeboten. Die Bodenrichtwerte können unter nachfolgendem Link abgerufen werden:

<https://www.landkreis-landshut.de/themen/wirtschaft-und-kreisentwicklung/bodenrichtwerte/>

Ebenfalls auf dieser Seite sind die Bodenrichtwerte für Ackerland sowie die Vorbemerkungen zu den Richtwerten als pdf-Datei abrufbar.

Führerscheinpflichtumtausch geht in die nächste Runde

Aufgrund des vom Bundesrat beschlossenen Stufenplans müssen bis 19.01.2023 die alten Führerscheine, die „berühmten Lappen“ (grau, rosa oder DDR-Führerschein) der Geburtsjahrgänge 1959-1964 umgetauscht werden. Wer schon einen Scheckkartenführerschein hat oder ab 1965 geboren ist, braucht den Umtausch noch nicht durchführen. Die verlängerte Umtauschfrist für die Jahrgänge 1953-1958 endet am 19.07.2022. Führerscheine der Jahrgänge 1952 und früher brauchen noch nicht umgetauscht werden. Die Umtausch-

anträge und alle Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes. Mit dem unterschriebenen Antrag soll ein biometrisches Passfoto, sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden. Falls der alte Führerschein nicht im Landkreis Landshut ausgestellt wurde, können die Führerscheininhaber selbst bei der Ausstellungsbehörde eine Karteikartenabschrift zur Kosteneinsparung anfordern. Bei Fragen können Sie sich an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de oder 0871/408-2156 oder -2153 wenden.

VERWALTUNG

1. Führerscheindokumente, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind (grauer bzw. rosa Lappen):

Geburtsjahr	Führerscheinumtausch bis	
Vor 1953	19.01.2033	Bitte warten
1953 bis 1958	19.07.2022	Bitte umtauschen
1959 bis 1964	19.01.2023	Bitte umtauschen
1965 bis 1970	19.01.2024	Bitte warten
1971 oder später	19.01.2025	Bitte warten

2. Führerscheindokumente, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind (Scheckkartenformat):

Ausstellungsjahr	Führerscheinumtausch bis	
1999 bis 2001	19.01.2026	Bitte warten
2002 bis 2004	19.01.2027	Bitte warten
2005 bis 2007	19.01.2028	Bitte warten
2008	19.01.2029	Bitte warten
2009	19.01.2030	Bitte warten
2010	19.01.2031	Bitte warten
2011	19.01.2032	Bitte warten
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033	Bitte warten

MÜLLABFUHRTERMINNE

X Restmüll (14-tägig)

	1.Abfuhrtag	2.Abfuhrtag	3.Abfuhrtag
RM Tour A	Mo, 01.08.	Di, 16.08.	Mo, 29.08.
RM Tour B	Di, 02.08.	Mi, 17.08.	Di, 30.08.
RM Tour C	Mi, 03.08.	Do, 18.08.	Mi, 31.08.
RM Tour D	Do, 04.08.	Fr, 19.08.	Do, 01.09.
RM Tour E	Fr, 05.08.	Sa, 20.08.	Fr, 02.09.

X Biomüll (14-tägig)

	Tour A	Tour B	Tour C
Gesamtes Gemeindegebiet	Mi, 03.08.	Do, 04.08.	Fr, 05.08.
	Do, 18.08.	Fr, 19.08.	Sa, 20.08.
	Mi, 31.08.	Do, 01.09.	Fr, 02.09.

Gelber Sack (4-wöchig)

	GS Tour A	GS Tour B	GS Tour C	GS Tour D	GS Tour E
	Mo, 01.08.	Di, 02.08.	Mi, 03.08.	Do, 04.08.	Do, 11.08.
	Mo, 29.08.	Di, 30.08.	Mi, 31.08.	Do, 01.09.	Do, 08.09.

Altpapier (4-wöchig)

	P Tour A	P Tour B	P Tour C	P Tour D	P Tour E
	Mi, 17.08.	Do, 18.08.	Fr, 19.08.	Sa, 20.08.	Fr, 26.08.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Das KUROL - Kommunalunternehmen der Stadt Rottenburg stellt zum
01.01.2023

1 Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

alternativ

1 Mitarbeiter mit handwerklicher Ausbildung (m/w/d)

vorzugsweise Installations-/Metallberuf

unbefristet in Vollzeit für das städtische Freibad in Rottenburg ein.

Voraussetzung für eine Einstellung ist die Bereitschaft, die erforderlichen Lehrgänge bzw. Weiterbildungsmaßnahmen zu besuchen.

Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse sowie Nachweise über bisherige Tätigkeiten) senden Sie bitte bis zum 15.08.2022 an die Stadtverwaltung Rottenburg, Neufahrner Str. 1, 84056 Rottenburg (Tel. 08781/206-10), alternativ per E-Mail: reiner.salamon@rottenburg-laaber.de.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.rottenburg-laaber.de.

Neuer Standort für Glascontainer

Die bisher auf dem Schotterparkplatz bei der Schulsportanlage an der Josef-Wiesmüller-Straße aufgestellten Glascontainer wurden versetzt.

Sie befinden sich nun auf der befestigten Freifläche im alten Ziegeleigelande, Nähe V-Markt.

Hinweis zum Gehölzschnitt im Sommer

Aus Gründen des Vogelschutzes sind gem. §39 BNatSchG Baumfällungen und größere Gehölzrückschnitte außerhalb gärtnerisch genutzter Grundflächen nur in der Zeit von 01. Oktober bis Ende Februar zulässig.

Der Gesetzgeber nimmt von dieser zeitlichen Beschränkung jedoch ausdrücklich nicht aufschiebbare Maßnahmen, die die Verkehrssicherheit wiederherstellen, aus.

Der städtische Bauhof ist grundsätzlich bemüht, Gehölze nur im o.g. Zeitraum zu fällen bzw. zurückzuschneiden. In Einzelfällen - wenn der Bauhof beispielsweise erst im Sommer Kenntnis von kranken bzw. abgestorbenen Bäumen oder Baumteilen erlangt - lässt sich jedoch eine Maßnahme im Sommer nicht vermeiden.

Die damit betrauten Mitarbeiter überzeugen sich stets vorab, dass keine Lebensstätten wilder Tierarten (z.B. Vogelnester,

belegte Spechthöhlen, Fledermausquartiere) vorhanden sind.

Herzlichen Glückwunsch

GEBURTSTAGSJUBILARE

02.07.2022	Anna Aiwanger, Högl Dorf	85. Geburtstag
03.07.2022	Katharina Alkofer, Rottenburg	75. Geburtstag
03.07.2022	Johann Walter, Oberhatzkofen	75. Geburtstag
06.07.2022	Franz Reindl, Ramersdorf	75. Geburtstag
06.07.2022	Rudolf Seidl, Oberhatzkofen	90. Geburtstag
09.07.2022	Erich Maierhofer, Oberhatzkofen	80. Geburtstag
09.07.2022	Pauline Schmidt, Rottenburg	90. Geburtstag
10.07.2022	Helma Börner, Rottenburg	80. Geburtstag
10.07.2022	Johann Steininger, Unterlauterbach	85. Geburtstag
12.07.2022	Ludwig Schraner, Oberhatzkofen	90. Geburtstag
13.07.2022	Magdalena Steinbeck, Oberhatzkofen	90. Geburtstag
14.07.2022	Karl Heinz Maß, Rottenburg	75. Geburtstag
14.07.2022	Winfried Weikert, Rottenburg	80. Geburtstag
18.07.2022	Olga Bauer, Niedereulenbach	80. Geburtstag
18.07.2022	Dorothea Sitte, Pattendorf	75. Geburtstag
20.07.2022	Maria Reitgassl, Rottenburg	90. Geburtstag
22.07.2022	Maria Stauner, Pattendorf	85. Geburtstag
24.07.2022	Albert Retzer, Rottenburg	85. Geburtstag
24.07.2022	Brigitte Wenig, Rottenburg	75. Geburtstag
24.07.2022	Maximilian Zormeier, Gebersdorf	75. Geburtstag
25.07.2022	Erich Pöschl, Rottenburg	75. Geburtstag
26.07.2022	Marianne Hornung, Rahstorf	75. Geburtstag
26.07.2022	Annemarie Neumaier, Steinbach	75. Geburtstag
29.07.2022	Martin Schönhuber, Rottenburg	75. Geburtstag
31.07.2022	Anna Kaiser, Rottenburg	80. Geburtstag

GOLDENE HOCHZEIT

28.07.2022	Hans und Anna Graser, Rottenburg
28.07.2022	Günther und Gerda Wagner, Högl Dorf

GEHEIRATET HABEN

02.07.2022	Tobias Brem - Claudia Haindl
09.07.2022	Fritz Müller - Michaela Bucher
16.07.2022	Johannes Gross – Ludmila Kijisiker

III → FUNDSACHEN

FUNDGEGENSTAND	FUNDTAG	FUNDORT
Sonnenbrille schwarz, grünglas	10.06.2022	Bäckerei Hatzl
Armbanduhr Skmei Watch	24.06.2022	Grund- und Mittelschule Rol
Kopfhörer weiß	24.06.2022	Grund- und Mittelschule Rol
Kinder-Kopfhörer von "Tony-Box", grün	24.06.2022	Volksfestplatz
Handy ZTE	24.06.2022	Volksfestplatz
Autoschlüssel Audi	27.06.2022	Neufahrner Str.
Minigeldbörse, schwarz	29.06.2022	Volksfestplatz
Schlüsselbund, 4 Schlüssel, grünes Band	11.07.2022	Kapellenplatz

Fundbüro im Rathaus: Zi.Nr. 04, Tel. (08781) 206-32

Gartenoasen der Zukunft

GARTENBAUVEREINE UNTERSTÜTZEN NATURGÄRTEN



Bunt und vielfältig wie das Leben darf es in unseren Gärten zukünftig wieder sein. Das wünschen sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Rottenburg und sprechen damit alle Gartenbesitzer im Gemeindebereich und diejenigen, die es noch werden wollen, an, vor der eigenen Haustüre kleine Paradiese und Orte der Zuflucht zu schaffen.

Dieser Idee, sich für einen Naturgarten zertifizieren zu lassen, wie es offiziell von der Landesvereinigung Gartenbau Bayern e. V. mit „Bayern blüht“ auf den Weg gebracht wurde, haben sich innerhalb kürzester Zeit Garten- und Naturliebhaber aus dem Raum Rottenburg angeschlossen. Sie wünschen sich noch viele weitere Wegbegleiter, die der Natur einen Platz im Garten - und sei er auch noch so klein - einräumen, indem sie auf chemische-synthetische Düngemittel und Pflanzenschutzmittel, Gift oder Torf verzichten, der heimischen Artenvielfalt breiten Raum schenken und so ein Zeichen setzen. Die Gartenbauvereine im Einzugsgebiet der Stadt unterstützen die Aktion ebenfalls.

In unseren Gärten schlummert ein ökologisches Potential, das in vielen Fällen noch komplett brach liegt. Wir können dafür sorgen, dass die Pflanzen- und Tierarten,

die in der freien Landschaft mehr und mehr verschwinden, wieder einen Lebensraum finden. Jede Fläche, ob groß oder klein, ob schattig oder sonnig, kann einen Beitrag zum Überleben einzelner Pflanzen und Tiere leisten. Je größer die Pflanzenvielfalt und je strukturreicher ein Garten ist, desto mehr Tiere werden sich im naturnahen Garten ansiedeln: Vögel, Schmetterlinge, Igel, Eidechsen, Libellen, Frösche, Insekten, Biodiversität lässt sich eben nicht in so nebenbei in der (Samen-)Tüte kaufen.

Naturgärten sind ästhetische, nachhaltige und lebendige Gärten, unverwechselbar und individuell mit überwiegend einheimischen Pflanzen, in denen sich die Menschen

wohlfühlen und entspannen können. Mit ihnen vermehren, schützen und erhalten wir die biologische Vielfalt in Privatgärten und übernehmen Verantwortung für künftige Generationen.

Jeder Einzelne kann aktiv werden. Machen auch Sie mit, indem Sie einen oder viele dieser Lebensräume in Ihrem eigenen Garten gestalten, denn: jeder Quadratmeter zählt!

Weitere Infos zu den Zertifizierungskriterien und zum Ablauf erhalten Sie vom Obst- und Gartenbauverein Rottenburg: Ingrid Zaglmann, 0178/1910290 und www.gartenbauverein-rol.de.

Die Musikschule informiert

Ferienöffnungszeiten Büro

In den Sommerferien sind wir im Büro der Musikschule ab dem 22. August wieder für Sie da. Die Öffnungszeiten während der Ferien sind dann:

- montags 8–12 Uhr
- mittwochs 8–12 Uhr
- donnerstags 11–18 Uhr

Stundenpläne

Der Stundenplan der Tanzabteilung steht ab sofort auf der Homepage. Die Stundenpläne der Grundfächer hängen, sobald sie feststehen, in der Musikschule aus. Sie können aber auch telefonisch erfragt werden.

Alle Instrumental- und Gesangsschüler kommen bitte zur selben Zeit wie im ver-

gangenen Schuljahr, sofern sie nicht angerufen werden.

Musikgarten

Noch einige freie Plätze gibt es im „Musikgarten“, der für die Jüngsten konzipiert ist. Darin sammeln die Kleinsten ab einem halben Jahr bis 3 ½ Jahren gemeinsam mit einem Elternteil erste Musikerfahrungen. Dieser Kurs findet dienstags von 10-10.45 Uhr in der Musikschule statt.

Allen unseren Schülern und deren Familien wünschen wir erholsame Ferien und bedanken uns für Ihre/Eure Treue zur Musikschule.

Freiluftkino in Rottenburg: Das Original ist zurück



Das beliebte Freiluftkino der Kolpingfamilie Rottenburg ist endlich zurück. Bei guter Witterung startet am 30. Juli in der Abenddämmerung die topaktuelle Kinokomödie „Monsieur Claude und sein großes Fest“ am alten Kasernengelände.

Im Jahr 2015 veranstaltete die Kolpingfamilie Rottenburg ihr erstes Freiluftkino. Damals sollte aus einer fixen Idee eine kleine Veranstaltung zwischen den Gebäuden am alten Kasernengelände werden. Schnell mauserte sich die Idee zu einer gefragten Veranstaltung. Aus einem Kinoabend wurden plötzlich zwei gut besuchte Abende mit begeisterten Zuschauern. Und dann kam Corona. Kolping reagierte darauf mit einem Autokino. Corona mutierte weiter und die damit verbundenen Auflagen ebenfalls. Und so musste im letzten Jahr das Kino dann leider ganz ausfallen. Aber heuer startet das Organisationsteam um Siegfried Zehentbauer wieder voll durch und zeigt die französische Komödie „Monsieur Claude und

sein großes Fest“. Wer sich bei dem Titel dunkel erinnert, den Film schon mal gesehen zu haben, hat zwar ein gutes Gedächtnis, liegt aber dennoch nicht ganz richtig. Bereits in den Jahren 2014 und 2019 gab es schon zwei Filme um Monsieur Claude. Damals ging es aber um seine Töchter. In der aktuellen Fortsetzung kommen nun die Familien der Schwiegersöhne aus aller Welt zu Besuch. Wie bei allen Familienfesten ist dabei das Chaos natürlich vorprogrammiert. Nachdem den ersten Teil alleine in Frankreich über 12 Millionen und in Deutschland fast 4 Millionen gesehen haben, verspricht auch diese Fortsetzung mit vielen Lachern beste Unterhaltung. In die Verlegenheit, den Film schon zu kennen, kommen aber wohl die wenigsten. Denn der offizielle Kinostart ist in Deutschland gerade mal eine Woche vor dem Freiluftkino.

Einlass ist um 20 Uhr an der Georg-Pöschl-Straße am Gelände der alten Kaserne. Damit der Film auf der XXL-Leinwand auch voll zur Geltung kommt, wird bis zur Dämmerung mit der Vorführung gewartet. Bis es dann endlich so weit ist, unterhält die Liveband „HeToldMeTo“. Hinter dem Indie-Pop-Pseudonym verbirgt sich der Coburger Loopkünstler Sandro Weich. Der Singer-Songwriter hat bereits drei Alben in Eigenregie produziert und war auf zahllosen Live-Shows in ganz Deutschland vertreten.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt. Neben den herzhaft-

ten Angeboten sorgt Max' Mini-Donuts für den süßen Ausgleich. Das absolute Pflichtprogramm unter den Kinonacks darf natürlich nicht fehlen. Für laufend frischen Nachschub an Popcorn sorgt die eigene Popcornmaschine.

Monika Lang von der Kolpingfamilie fordert von den Besuchern aber auch ein bisschen Eigeninitiative und bleibt dabei in der Sprache der großen Kinofilme: „Grabt bitte Eure Klappstühle aus und bringt sie mit zum Kino“. Selbstverständlich gehen auch alle anderen Sitzgelegenheiten. Wobei sitzen hier natürlich nicht wörtlich gemeint ist. Die Klassiker sind natürlich Klappstühle, Picknickdecken und Liegen. Manch einem reichte auch schon mal der blanke Hosenboden. Aber auf der Wiese waren in der Vergangenheit auch ausgefallene Mö-

belstücke zu finden. Vom uralten, hölzernen Wirtshausstuhl, über Feldbetten bis hin zu einer aufblasbaren Couch war schon viel Kreatives mit dabei. Hier gilt: Erlaubt ist, was gefällt. Denn Sitzgelegenheiten werden von der Kolpingfamilie nicht zur Verfügung gestellt. Die muss jeder selbst mitbringen.

Die Tickets können vorab online gebucht werden und kosten dort 7,00 Euro pro Person. Einige wenige Restkarten gibt es für 8,00 Euro pro Person an der an der Abendkasse. Kinder bis 14 Jahren erhalten wahlweise eine Tüte Popcorn oder ein Getränk dazu. Den Link zum Onlinevorverkauf und alle laufend aktualisierten Infos zum Film, zur Band und zum Ablauf gibt es unter www.kolping-rottenburg.de.

25. Radtourenfahrt „Zwischen Isar und Donau“

AN MARIA HIMMELFAHRT, MONTAG, 15. AUGUST 2022, RADTOUREN FÜR JEDEN GESCHMACK

Der Radfahrerverein „Concordia“ Rottenburg führt heuer am Maria Himmelfahrtstag, der diesmal auf einen Montag fällt, bereits zum 25. Mal seine Radtourenfahrt „Zwischen Isar und Donau“ durch.

Die Freunde des Ausdauer-Radsports haben nach den Veranstaltungen in Moosburg, Landshut und Erding, sowie dem Arber-Radmarathon erneut die Gelegenheit an den Start einer gut organisierten Breitensport-Veranstaltung zu gehen.

Vier, dem Reglement des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) entsprechende

Strecken von 45, 79, 116 und 154 Kilometern stehen den Teilnehmern zur Auswahl.

Die Strecken sind neben dem Rennrad, auch mit Tourenrädern und Mountainbikes zu meistern. Mit Elektrobikes ist es ein Vergnügen die welligen Strecken zu befahren.

Drei Verpflegungsstellen, die 1. in Teugn ab 8:00 Uhr, die 2. in Ratzenhofen ab 9:00 Uhr und die 3. in Widdersdorf ab 10:00 Uhr, versorgen unterwegs die Radler mit Getränken und Speisen, sowie den erforderlichen Stempeln für die Wertungskarteninhaber. An jeder Verpflegungsstelle sind auch Toiletten (für Damen und Herren) vorhanden.

Für die fünf teilnehmerstärksten Gruppen oder Vereine gibt es schöne Pokale zu gewinnen.

Die Startzeit ist ab 7:00 Uhr. Für die kleine Strecke von 45 km ab 8:00 Uhr.

Anmeldung am Veranstaltungstag ab 06:30 Uhr möglich.

Parkmöglichkeiten sind rund um den Start- und Zielbereich ausreichend vorhanden und die Anfahrt ist beschildert. Parkplätze auch auf dem Ziegeleigelände mit kurzem Weg zur Anmeldung.

Bei der Rückkehr von den einzelnen Strecken sind Umkleide- und Duschkmöglichkeiten in der Astrid-Lindgren-Schule vorhanden.

Außerdem ist ab 11:00 Uhr im Start/Ziel-Bereich für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es gibt Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen sowie Getränke aller Art zu günstigen Preisen.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass es sich bei dieser Radtourenfahrt, die bei jedem Wetter stattfindet, nicht um ein Radrennen, sondern eine Ausdauersportveranstaltung handelt, bei der die Straßenverkehrsordnung ohne Einschränkung zu beachten und einzuhalten ist. Jeder Teilnehmer muss ausreichend versichert sein, hat eine Rückennummer während der Fahrt deutlich sichtbar zu tragen. Außerdem wird dringend darauf hingewiesen, dass für alle Teilnehmer Helmpflicht besteht.

Nichtwertungskarteninhaber erhalten vom Verein eine Startnummer.

Weitere Infos im Internet unter: www.concordia-rottenburg.de

Mail: info@concordia-rottenburg.de

Sowie bei 1. Vorstand Wolfgang Zellner.
TelNr. 08781/1816 – Mail: wolfgang.zellner@web.de



3. Bayerische Demenzwoche

Die Diagnose Demenz löst bei Betroffenen und Angehörigen häufig Ängste und Verunsicherung aus. Aus Sorge vor Ablehnung trauen sich viele nicht ihrem Umfeld davon zu erzählen. Manche nehmen gar nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teil.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat daher bereits zum dritten Mal die Bayerische Demenzwoche ausgerufen. Zahlreiche Aktionen und Angebote machen bayernweit auf das Thema Demenz aufmerksam. Ziel ist es mehr Verständnis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu schaffen und so ein gutes Miteinander in einer demenzsensiblen Gesellschaft zu ermöglichen. Die Aktionswoche findet dieses Jahr von 16.-25.09.2022 statt.

Auch in der Region Landshut wird es wieder ein vielfältiges Angebot geben. Fast täglich finden an verschiedenen Orten Vorträge, Gesprächs- oder auch Bewegungsangebote statt. Alle regionalen Termine werden von der Koordinierungsstelle Demenz Landkreis Landshut gebündelt auf der Website www.demenz-landshut.de veröffentlicht. Informationen zur gesamten Aktionswoche und den landesweiten Angeboten sind unter www.demenzwoche.bayern.de zu finden.

Darüber hinaus steht die Koordinierungsstelle Demenz für Fragen und Anliegen zum Thema Demenz und der Demenzwoche telefonisch zur Verfügung: 0871/963 67-161.

15. Hallertauer Hopfakranzlfest

VOM 10.09 - 11.09.2022 FINDET AM ROTTENBURGER BUSBAHNHOF DAS 15. HALLERTAUER HOPFAKRANZLFEST STATT.



Das Hallertauer Hopfakranzlfest findet jedes Jahr in einer anderen Gemeinde in der Hallertau statt.

Nach zwei Jahren Corona Zwangspause freuen wir uns sehr darauf, das Fest dieses Jahr in Rottenburg ausrichten zu dürfen.

Das Hopfakranzlfest mit großem Hopfenmarkt und buntem Bühnenprogramm findet als zweitägiges Fest am 10. und 11. September 2022 am Rottenburger Busbahnhof statt.

10.09.-11.09.2022 ROTTENBURG BUSBAHNHOF

Großer Hopfenmarkt und buntes Bühnenprogramm

Samstag 10. September

- 13 Uhr Offizieller Bieranstich durch den 1. Bürgermeister,
50 Liter Freibier von der Hohenthanner Schlossbrauerei
- 13 – 14 Uhr Anmeldung zum Wattuurnier
- Ab 14 Uhr Wattuurnier mit musikalischer Umrahmung durch
Bransche & Friends
- 19 – 02 Uhr Bierverkostung + Hopfen-Secco in der Hopfenlounge
Partyband: Pröllergeisda

Sonntag 11. September

- 9 Uhr Festgottesdienst
- Ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück mit musikalischer Umrahmung durch
die Stadtkapelle Rottenburg
- ab 12 Uhr Mittagstisch
- 13:30 – 14 Uhr Auftritt der städtischen Musikschule
- Ab 14 Uhr Bierverkostung + Hopfen-Secco in der Hopfenlounge
- 14 – 14:30 Uhr Auftritt der Goäßlschnoiza und Schuhplattler aus Münster
- 14:30 Uhr Hopfen-Zupf-Wettbewerb und Hopfensack-Schätzen
- 16:30 Uhr Auftritt des Trachtenvereins Rahstorf
- ab 17 Uhr Party- und Tanzmusik mit dem Musiker Lothar

Alles rund um den Hopfen ist das Motto des Marktes. Neben klassisch gebunden Hopfenkränzen erwarten Sie viele Hopfenprodukte! Genießen Sie eine breite Auswahl an warmen und kalten Speisen/Brotzeiten sowie Kaffee und Kuchen.



Für weitere Infos
QR Code scannen



Vi.S.d.P. Stadt Rottenburg a.d. Laaber | E-Mail: mail@rottenburg-laaber.de

Stammt die nächste Hallertauer Hopfenkönigin aus Rottenburg?

Das Amt der Hallertauer Hopfenkönigin ist mehr als das Amt einer Produktkönigin.

Das zeigen die nachfolgenden Video-Clips unserer ehemaligen Hopfenhoheiten: <https://www.youtube.com/channel/UCG-4CYUkpmUmzCnLfUCEaVRw>

Einmalige Erlebnisse und interessante Begegnungen von lokaler bis hin zu internationaler Ebene werden die amtierenden Majestäten erfahren. Außerdem erhält jede

Bewerberin zum Antritt 500,00 € sowie im Vorfeld professionelle Kurse wie z.B. in Rhetorik oder Hopfenschulung. Die Gewinnerin erhält sogar ein Cabrio für die Dauer ihrer Amtszeit.

Alle volljährigen Hopfenpflanzertöchter aus der Hallertau können sich beim Markt Wolnzach im Hauptamt unter 08442/65-16 für die Wahl, die am Dienstag, 16.08.2022 stattfindet, anmelden

August 2022		VERANSTALTUNGEN
06.08.	16.00 Uhr	Dorffest der Freiw. Feuerwehr Höglndorf
07.08.		Das Radiomuseum Rottenburg in der Neufahrner Straße 3 ist geöffnet von 13.00 bis 17.00 Uhr
07.08.		Das Handwerksmuseum Binder-Pehr-Haus in der Pfarrstraße 5 ist geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr
08.08.	09.00 - 12.00 Uhr	Sprechstunde des Pflegestützpunktes für die Region Landshut im Rathaus Rottenburg; Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde telefonisch unter 0871/319895-0 an.
21.08.		Das Radiomuseum Rottenburg in der Neufahrner Straße 3 ist geöffnet von 13.00 bis 17.00 Uhr
22.08.	09.00 - 12.00 Uhr	Sprechstunde des Pflegestützpunktes für die Region Landshut im Rathaus Rottenburg ; Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde telefonisch unter 0871/319895-0 an.
27./28.08.		Ernte- und Hopfazupfafest am Wimmerhof in Steinbach